

Zukunftsformate der Region: Wege zur Mobilitätswende und aus der Klimakrise

Programm (Stand 21.02.2024)

Montag, 26.02.2024: Bürgerexperimente für die Verkehrswende. Die Veranstaltung ist zugleich Abschlussveranstaltung unseres Reallabor-Projektes Be-MoVe, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. (analog, nur deutsch)

Moderation: Kai Lipsius, fachlicher Leiter Grüne Hauptstadt Agentur, Stadt Essen

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent*Innen
Bis 18:00	Eintreffen der Teilnehmenden	
18:00 – 18:10	Begrüßung	Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Verkehr und Sport der Stadt Essen
18:10 – 18:20	Murmelrunde	
18:20 – 18:30	Be-MoVe: Ein Reallabor für Fuß- und Radverkehr und die urbane Mobilitätswende	Dr. Björn Ahaus, Stadt Essen, Grüne Hauptstadt Agentur Projektmanager Mobilität (Be-MoVe-Projekt)
18:30 – 19:00	Bürgerprojekte stellen sich vor in jeweils 240 Sekunden	
	Gemarkenplatz – Fit for Future – Heute trist & morgen bunt	Cornelia Perthes, Greta Schulte-Eversum, Markus Schürmann – Anwohner in Essen-Holsterhausen
	Offene Bardelebenstraße: Sichere Schulwege in Holsterhausen	Dr. Klaus Kordowski, Be-MoVe Projektteam „Offene Bardelebenstraße“
	Platz der Jugendkultur	Thomas Rüth, Abteilungsleitung ambulante Jugendhilfe, Kriminalprävention & Quartiersentwicklung, Caritas-SkF-Essen gGmbH
	Garten der Kinderrechte auf dem Essener Burgplatz	Estelle Fritz, Kernteam von Gemeinsam für Stadtwandel und Mitinitiatorin des Bündnisses Grüne Lungen für Essen
	E.Rika Die E-Rikscha für Essen	Simon Knur, Vorstand Initiative für Nachhaltigkeit e.V., Umsetzung E.Rika /Essener-lastenrad.de
	CityOase Kopstadtplatz – ein Platz für Menschen	Wolfgang Packmohr, PD a.D., Bundesvorstand Fuss e.V., Vorstand DVR, Dozent an der HSPV NRW

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent*Innen
19:00 – 19:15	Nordbahntrasse Wuppertal: Mit einem Bürgerprojekt zu einem Meilenstein der Radverkehrsförderung	Dr. Carsten Gerhardt, Vorsitzender Wuppertalbewegung e.V.
19:15 – 19:50	Diskussionsrunde: Welchen Beitrag können Bürgerprojekte zur Mobilitätswende leisten?	Alle Referent*Innen des Abends
19:50 – 20:00	Musikbeitrag - Orchester des Wandels	Mitglieder der Essener Philharmoniker
20:00 – 21:00	Austausch mit Getränken und Imbiss	

Begleitend: Infotische zu Projekten

Dienstag, 27.02.2024

(Hybrid, Übersetzung deutsch-englisch/englisch-deutsch)

Moderation: Gregor Schnittker, IKU_DIE DIALOGGESTALTER

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent*Innen
09:30 – 10:00	Eintreffen der Teilnehmenden	
10:00 – 10:20	Begrüßungen	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen • Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen • Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Zollverein
10:20 – 10:35	Thematische Einführung: Dimension der Herausforderung	Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Verkehr und Sport der Stadt Essen
10:35	Gemeinsame Pause	

I Block

Der Beginn passiert in den Köpfen und was Städte hier beitragen können

Fachliche Begleitung: Julian Scheer, Sachgebietsleitung Neue Mobilität, Amt für Straßen und Verkehr, Stadt Essen

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent*Innen
11:00	Kommunale Verkehrsplanung und Klimaschutz: Möglichkeiten und Grenzen	Prof. Dr. Christian Holz-Rau, bis 2022 Leiter der Professur für Verkehrswesen und Verkehrsplanung, Fakultät Raumplanung, TU Dortmund
11:08	Warum konkrete Visionen, Ziele und Vorstellungen mindestens genauso wichtig sind wie Einzelmaßnahmen	Anne Klein-Hitpaß, Leiterin des Forschungsbereichs Mobilität Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
11:16	Kommunikation von Verkehrswendemaßnahmen: Den Mehrwert vermitteln	Wolfgang Aichinger, Projektleiter Städtische Mobilität, AGORA Verkehrswende
11:24	Strali: Schritte zu Essens individuellem Mobilitätskonzept	Uni-Prof. Dr. Ellen Enkel, Lehrstuhl für Allg. BWL und Mobilität, Universität Duisburg-Essen
11:32	Diskussionsrunde	Alle Referent*Innen Key Listener und Eröffnung der Diskussion: Udo Sieverding, Leiter der Abteilung VII – Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
12:20	Gemeinsame Mittagspause	

II Block

Grüne Hauptstadt als Impuls: Wie Mobilitätsentwicklung und Klimaschutz zusammenkommen und welche Impulse hieraus resultieren können

Fachliche Begleitung: Kai Lipsius, fachlicher Leiter Grüne Hauptstadt Agentur, Stadt Essen

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent*Innen
13:30	Bedeutung der nachhaltigen urbanen Mobilität für die Transformation der Städte	Piotr Rapacz, policy officer/coordinator, European Commission, DG Environment, unit Unit C.3 – Clean Air & Urban Policy
13:35	Grüne Metropolregion Arnhem-Nijmegen: Die Freiheit des Radfahrens	Harriet Tiemens, Direktorin, Grünen Metropolregion Arnhem-Nijmegen, Niederlande (Grüne Hauptstadt Europas 2018)
13:40	Vitoria-Gasteiz; Von einer Autozentrierten Stadt zu öffentlichen Räumen, die die Natur und die Menschen in den Mittelpunkt stellen	Juan Carlos Escudero-Achiaga, Leiter der Abteilung Mobilität und Datenforschung, CEA-Vitoria-Gasteiz Stadtrat, Spanien (Grüne Hauptstadt Europas 2012)
13:45	Umverteilung des Straßenraums für die Verkehrswende in Grenoble	Simon Labouret, Projektleiter / Mission Gestaltung öffentlicher Räume, Grenoble, Frankreich (Grüne Hauptstadt Europas 2022) (Online Teilnahme)
13:50	Diskussionsrunde Was können wir für die anderen Städte aus den gehörten guten Beispielen lernen?	Alle Referent*Innen Key Listener und Eröffnung der Diskussion: Dr. Christine Wilcken, Beigeordnete und Leiterin des Dezernats Klima, Umwelt, Wirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz im Deutschen Städtetag
14:20	Es geht um Raum. Und um Autos.	Filip Watteeuw, erster Stellv. Bürgermeister, Stadt Ghent, Belgien (Online Teilnahme)
14:25	Emissionsfreie Mobilität und emissionsfreier Verkehr bis 2030 - der Fall Oslo	Trude Rauken, Senior Advisor International Climate Collaboration, Oslo, Norwegen (Online Teilnahme)
14:30	Systemischer Wandel hin zu nachhaltigem Pendeln in Lahti	Katja Ojala, Projektleitung, EU Mission city pilot in Lahti, Finnland (Grüne Hauptstadt Europas 2021) (Online Teilnahme)
14:35	Sustainable Urban Mobility Plan – Ziele und Aktionen in Tampere	Mika Kulmala, Projekt Manager, Stadt Tampere, Finnland (Online Teilnahme)
14:40	Diskussionsrunde Was können wir für die anderen Städte aus den gehörten guten Beispielen lernen?	Alle Referent*Innen Key Listener und Eröffnung der Diskussion: Dr. Christine Wilcken, Beigeordnete und Leiterin des Dezernats Klima, Umwelt, Wirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz im Deutschen Städtetag

15:15

| Gemeinsame Kaffeepause

III Block

Regionale Großevents: Impulse für die Regionale Mobilitätsentwicklung

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent/innen
16:00	Mobilitätsimpulse durch regionale Großformate	Stefan Kuczera, Beigeordneter Planung, Regionalverband Ruhr
16:10	Organisation der Mobilität im Rahmen der FISU World University Games	Niklas Börger, Geschäftsführer Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH
16:20	Die ExtraSchicht und ihr Mobilitätskonzept: Impuls für die Mobilitätswende in der Metropole Ruhr?	Axel Biermann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Ruhr Tourismus GmbH
16:30	Chance und Herausforderung: Mobilität im Kontext Profifußball	Matthias Mühlen, Leiter Nachhaltigkeit / CSR, VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA
16:40	Diskussionsrunde Fußball: Bundesligaspieltag, EM 2024, RWE, Fußballclubs als Botschafter, ÖPNV	Alle Referent*Innen Key Listener: Rainer Koch, Leiter Marketing, RWE (Rot-Weiss Essen)
17:15	Key Listener	Uni-Prof. Dr. Ellen Enkel, Lehrstuhl für Allg. BWL und Mobilität, Universität Duisburg-Essen
17:30	Get-together mit Imbiss	

Begleitend: Infotische zu ausgewählten Projekten